

Gymnasium Dresden-Plauen

Schulpreisehrung 2010

Laudatio für den Gruppenpreisträger des Jahres ,

Klasse 10/1 ,

gehalten von Herrn Liebscher

Hätte Faust, Vorname Heinrich, unseren Schulpreis bekommen können? Dass er ein Einzelner war, mag ihn für die Frage hinsichtlich des Gruppenpreises ungeeignet erscheinen lassen. Als Urbild des nach Erkenntnis Strebenden ist er aber zu verallgemeinern und die Frage selbst erscheint stell- und beantwortbar – postum gewissermaßen. Also: Hätte Faust unseren Schulpreis bekommen können?

Zunächst Ablehnung, Entrüstung sogar: So einer! Unwissenschaftlicher Esoteriker, Okkultist, Mädchenverführer und -betrüger, Schwiegermuttermörder, ausschweifender Partygänger, Kumpelbeschimpfer! Die Liste ließe sich fortsetzen.

Übertragen wir das auf die nominierte Gruppe: Mit Mädchenverführer und Schwiegermuttermörder kommen wir nicht weiter, aber Hausaufgaben früh abschreiben, abschweifende Gedanken hier und dort, Essenaufsicht schwänzen, heimlich rauchen, unzähmbares Debattechaos, Fünfen in der Englischarbeit, Bahnhof in Russisch. Die Liste ließe sich fortsetzen.

Und doch hat Faust den Preis bekommen – den höchsten noch dazu: den Preis des Schöpfers, Schuldentilgung und ewige Entwicklung. Und warum: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“

Finden wir also bei unserer Gruppe dieses „strebende Bemühen“? O ja! Sie sucht sogar die Betätigung selbst: Faschingsball und Kniggeball wären ohne sie undenkbar gewesen. Gemeinsam kämpfte man sich durch die Tücken der organisatorischen Vorbereitung und stand füreinander ein. Und Wissensdrang? Gib ihnen einen Auftrag und Handlungsfreiraum und es finden sich Gruppen und am Ende stehen immer originelle und gültige Ergebnisse. Frage nach Musik – und du

bekommst Musik. Suche das jüngste Duathlon-Team – und du bekommst es. Wünsche dir eine politisch aktive Klasse – und du bekommst eine Petition an den Landtag für die Finanzierung der Abschlussfahrt. Aber sind es nicht immer wieder dieselben Aktiven? Manche treten wohl mehr in Erscheinung, aber jeder ist „strebend bemüht“, seine Möglichkeiten in den Dienst aller zu stellen – auch wenn das einmal zum Abschreiben zur Verfügung gestellte Hausaufgaben sind. Und die anderen Negativposten? Es ist von Faust'scher Tragik, wenn die 5. Stunde ausfällt und eben keiner mehr auf die Essenaufsicht wartet. Und die Debatten werden auch zunehmend geordneter.

Auch Goethe hatte für solche Schwierigkeiten größtes Verständnis und er formuliert: „Grau, lieber Freund, ist alle Theorie“, denn „es irrt der Mensch, solange er strebt“.

Wer aber „immer strebend sich bemüht“, der erhält den Gruppenpreis 2010: Es ist die Klasse 10/1.

Dresden, Juni 2010